

ActiLume

Bedienungs - und
Installationsanleitung

Operating - and
Installations instructions

Mode d'emploi et
d'installation

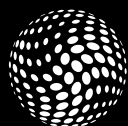
deutsch

english

français

Bedienungs- und Installationsanleitung ActiLume

Inhalt	Seite
Anwendung und Funktion	2
Sicherheitshinweise	3
Allgemeine Funktionen	4-8
Lichtsensor	
Bewegungsmelder	
Fernbedienung	
Tastenfunktion	
Inbetriebnahme	9-11
Automatischer Lichtausgleich	
Kalibrierung	
Installation	12-13
Störungssuche	14



TRILUX

deutsch

Anwendung und Funktion

ActiLume heißt ein ebenso einfaches wie komfortables System zur Regelung von Leuchtstofflampen. Es ist problemlos zu installieren und bedienen, die Beleuchtungsregelung erfolgt vollständig automatisch. So bietet es nicht nur optimalen Sehkomfort am Arbeitsplatz, sondern auch die Möglichkeit, bis zu 75% Energie zu sparen. Durch die Senkung der Betriebskosten für Beleuchtung wird unter anderem der CO₂-Ausstoß von Kraftwerken verringert, wie es das Kyoto-Abkommen vorsieht.

Je nach der Anwesenheit von Personen schaltet **ActiLume** die Bürobeleuchtung automatisch ein oder aus und regelt die Beleuchtung entsprechend dem einfallenden Tageslicht so, dass das Beleuchtungsniveau stets gleich bleibt. Alternativ ist eine manuelle Anpassung der Beleuchtungsstärke per Fernbedienung oder über einen zusätzlich verdrahteten Taster (nur Lichtband) möglich.



Sicherheitshinweise

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung ActiLume für ein späteres Nachschlagen auf.

Stellen Sie diese Bedienungsanleitung weiteren Personen zur Verfügung, die ActiLume benutzen. Die geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind einzuhalten.

Zur Montage beachten Sie auch die entsprechenden Montageschritte aus der Montageanleitung der zu montierenden Leuchte.

Der elektrische Anschluss darf nur von fachkundigem Personal durchgeführt werden, das hierfür ausgebildet und befugt ist.

Arbeiten an den elektrischen Geräten der Leuchten mit ActiLume dürfen nur im spannungsfreien Zustand ausgeführt werden.

Für andere als die hier aufgeführten Anwendungen ist ActiLume nicht bestimmt. Andere Anwendungen gelten als sachwidrig.

Wird die ActiLume sachwidrig verwendet, ist kein sicherer Betrieb gewährleistet.

Allgemeine Funktionen

Das **ActiLume-System** besteht aus einer in die Leuchte integrierten und betriebsbereiten Sensor- und Steuereinheit. Durch das **ActiLume-System** wird die Beleuchtung im Büro je nach Anwesenheit automatisch ein- bzw. ausgeschaltet und reduziert, wenn genügend Tageslicht in den Raum eindringt.

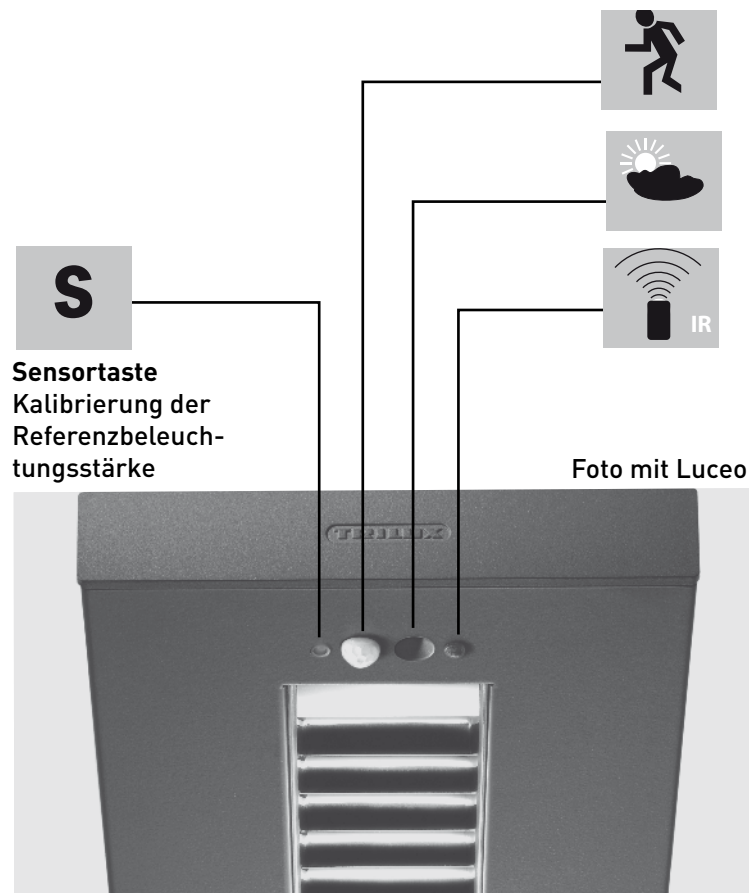
Darüber hinaus ist optional eine manuelle Beleuchtungssteuerung (über einen verdrahteten Taster oder per Fernbedienung) möglich.

Das **ActiLume-System** ist wie folgt programmiert: Wenn genügend Tageslicht in den Raum eindringt, wird die Menge des künstlichen Lichts auf der Fensterseite automatisch reduziert. Die Flurseite wird bei einem Lichtausgleich von +30 % auf die Fensterseite abgestimmt.

ActiLume besteht aus einer Sensor- und Steuereinheit, die, in einer Leuchte integriert, sofort einsatzbereit ist.

Das System verfügt über drei Sensoren:

- Einen **Bewegungsmelder** zur Anwesenheitssteuerung
- Einen **Lichtsensor** zur tageslichtabhängigen Steuerung
- Einen **IR-Empfänger** zur Fernbedienung



Sensortaste S

Auswählen des Benutzermodus

Durch drücken der Sensoraste (kürzer als 3 Sekunden) kann der Benutzermodus Einzelbüro oder Großraumbüro ausgewählt werden.

Nach dem Loslassen der Taste wird der ausgewählte Modus durch ein Aufleuchten der Lampen angezeigt. Einmal Aufleuchten gleich Einzelbüro, zweimal Aufleuchten gleich Großraumbüro.

Anpassen der Referenzbeleuchtungsstärke

Drücken Sie die Sensortaste (länger als 3 Sekunden), bis die Lampe kurz aufleuchtet, um den Kalibrierungsprozess zu starten.



Bewegungsmelder

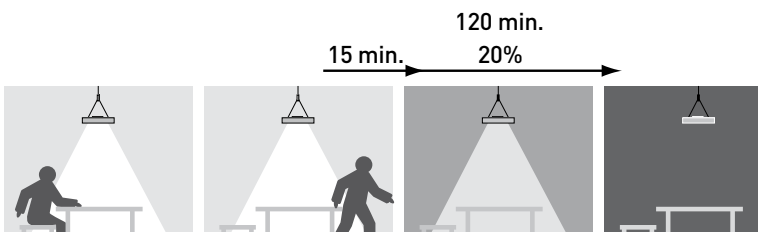
Betriebsmodus Einzelbüro:

Erkennt der Bewegungsmelder über 15 Minuten keine Bewegung wird die Beleuchtung ausgeschaltet.



Betriebsmodus Großraumbüro:

Erkennt der Bewegungsmelder über 15 Minuten keine Bewegung wird die Beleuchtungsstärke für 120 Minuten auf 20% reduziert. Anschließend erfolgt ein Ausschalten der Anlage. Zur besseren Erkennung von Bewegungen in Großraumbüros kann die Anlage um zwei zusätzliche Bewegungsmelder erweitert werden.



Die nächste erkannte Bewegung schaltet die Beleuchtungsanlage wieder ein, sofern Kunstlicht erforderlich ist.



Lichtsensord

Der Lichtsensor sorgt für eine tageslichtabhängige Steuerung, wodurch optimale Einsparungen bei gleich bleibendem Komfort ermöglicht werden.

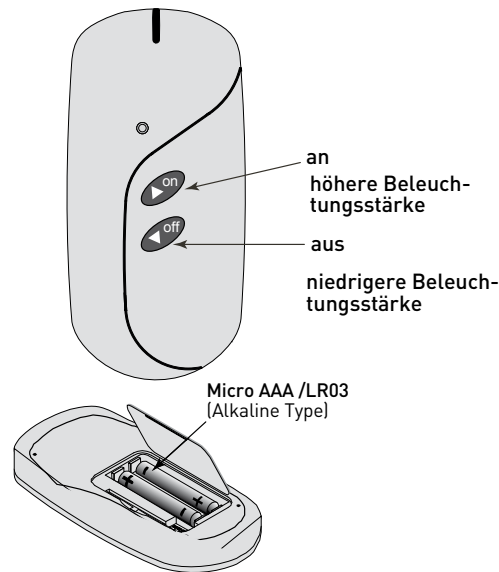
Wurde in die Beleuchtungsanlage manuell eingegriffen (z.B. geändertes Dimmniveau oder auch die Ausschaltung) bleibt diese Einstellung solange erhalten wie eine Bewegung erkannt wird.

Erst wenn 15 Minuten keine Bewegung erkannt wurde, schaltet das System aus bzw. bleibt ausgeschaltet. Sobald nun wieder Bewegung erkannt wird, schaltet sich das System an und wird sich auf das Referenz-Lichtniveau einstellen.



Fernbedienung LMS ACTI IRT 8010

Der Infrarot-Empfänger empfängt die Signale der Fernbedienung IRT 8010 (TOC 5043900) und leitet diese an das ActiLume-Steuergerät in der Leuchte weiter.



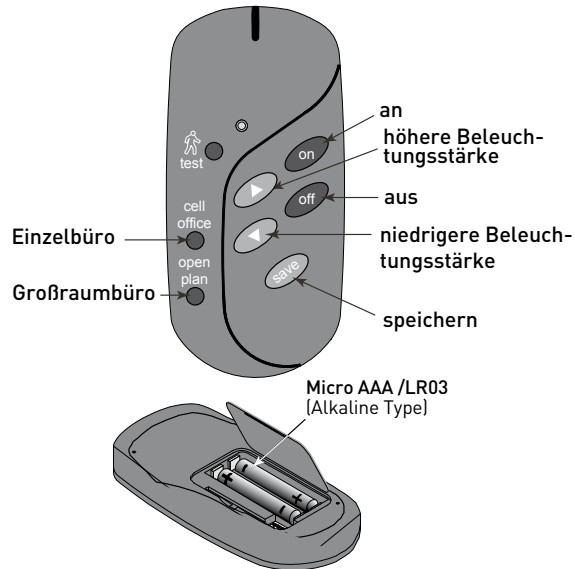
- on: Einschalten der Beleuchtungsanlage.
- höhere Beleuchtungsstärke: Manuelles heraufdimmen der Beleuchtung bis maximal 100%.
- off: Ausschalten der Beleuchtungsanlage.
- niedrigere Beleuchtungsstärke: Manuelles herunterdimmen der Beleuchtung bis minimal 1%.



Fernbedienung

LMS ACTI IRT 8098 (Inbetriebnahme)

Der Infrarot-Empfänger empfängt die Signale der Fernbedienung IRT 8098 (TOC 5044000) und leitet diese an das ActiLume-Steuergerät in der Leuchte weiter.

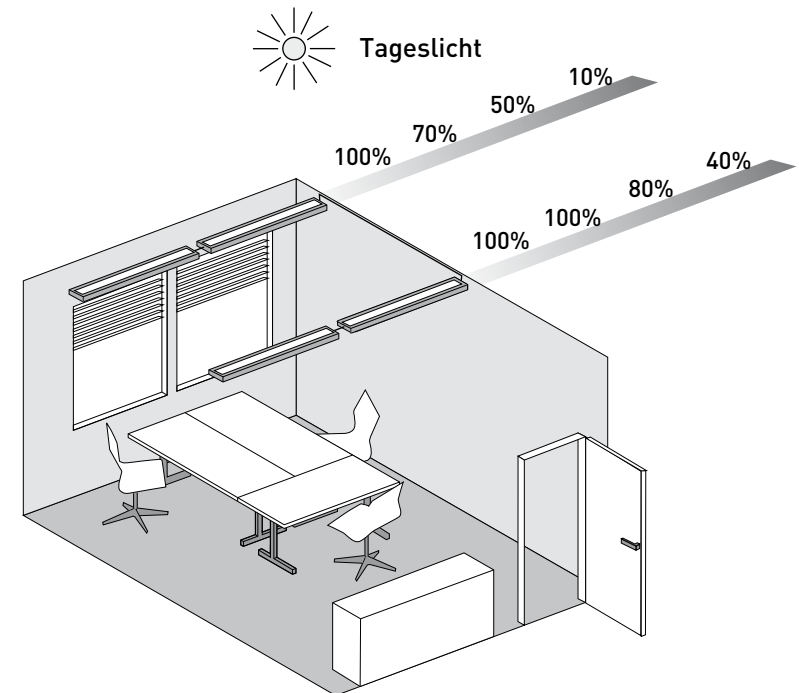


- an:** Einschalten der Beleuchtungsanlage.
- höhere Beleuchtungsstärke:** Manuelles heraufdimmen der Beleuchtung bis maximal 100%.
- aus:** Ausschalten der Beleuchtungsanlage.
- niedrigere Beleuchtungsstärke:** Manuelles herunterdimmen der Beleuchtung bis minimal 1%.
- speichern:** Speichern der manuell eingestellten Beleuchtungsstärke als neuer Referenzwert.
- Einzelbüro:** Auswahl des Betriebsmodus Einzelbüro.
- Großraumbüro:** Auswahl des Betriebsmodus Großraumbüro.

Inbetriebnahme

Automatischer Lichtausgleich

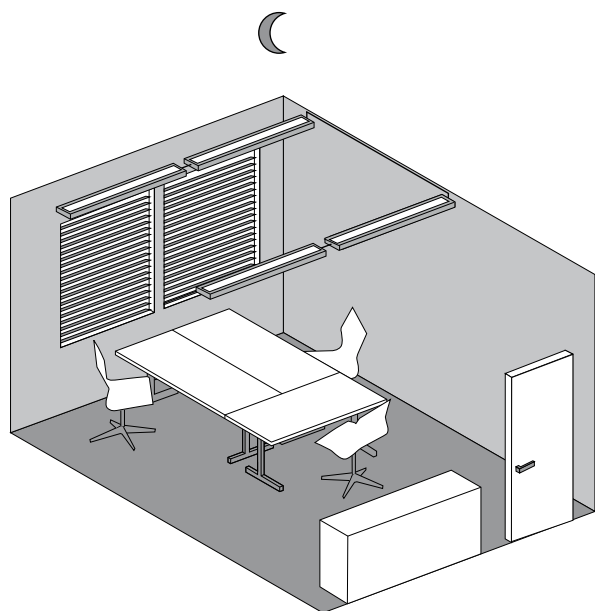
Dank der beiden Ausgänge (Fenster- und Flurseite) werden die Einstellungen der Beleuchtungssteuerung entsprechend dem Einsatzort der Leuchte vorprogrammiert. Hierdurch erfordert das **ActiLume-System** keinerlei Programmierung oder aufwändige Inbetriebnahme.



Kalibrierung

Beim **ActiLume-System** ist eine normgerechte Beleuchtungsstärke von 600 Lux voreingestellt (Reflexionsgrad 30%).

Für den individuellen Einsatz und der größtmöglichen Energieeinsparung sollte die Beleuchtungsanlage jedoch kalibriert werden.

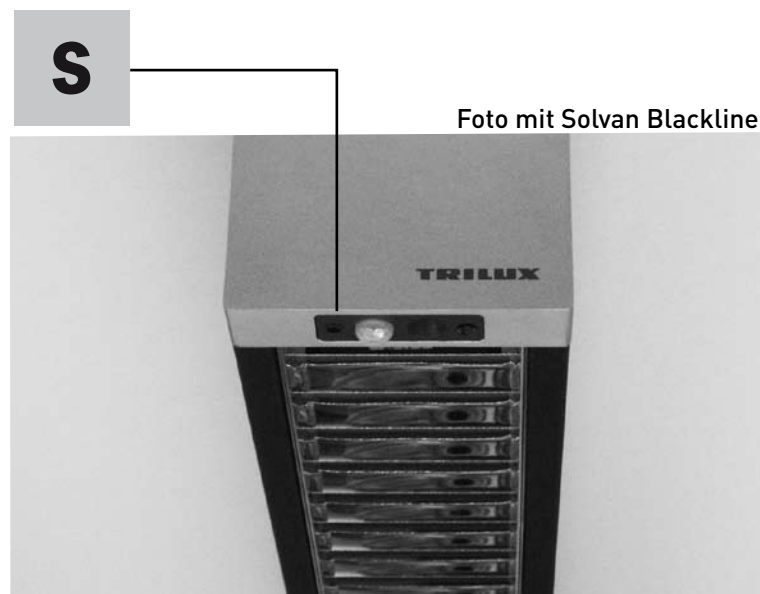


Überprüfen Sie folgende Punkte, bevor Sie mit der Kalibrierung beginnen:

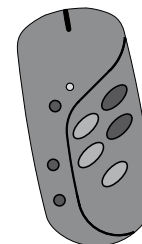
- Die Jalousien sind geschlossen.
- Durch die Fenster dringt kein natürliches Licht in den Raum (führen Sie den Vorgang bei abgedunkelter Umgebung durch).
- Das Büro ist vollständig möbliert.
- Wenn nötig benutzen Sie ein Luxmeter.

Die Kalibrierung kann auf zwei unterschiedliche Arten erfolgen:

1. Drücken Sie die Sensortaste 3 Sekunden lang, bis die Lampe kurz aufleuchtet. Nach 30 Sekunden speichert das Steuergerät die tatsächliche Beleuchtungsstärke als neue Referenzbeleuchtungsstärke.



2. Die Beleuchtungsstärke wird mit Hilfe der Fernbedienung IRT 8098 eingestellt und gespeichert.

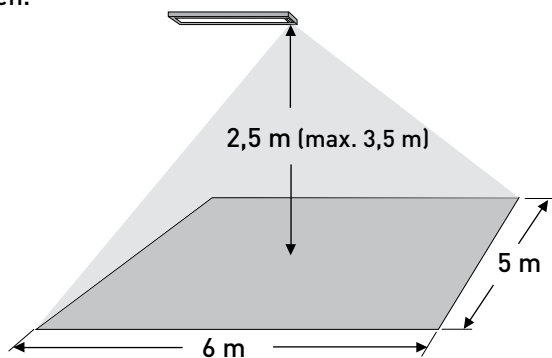


Installation

Montage

Beachten Sie die Hinweise der Montageanleitung der zu montierenden Leuchte.

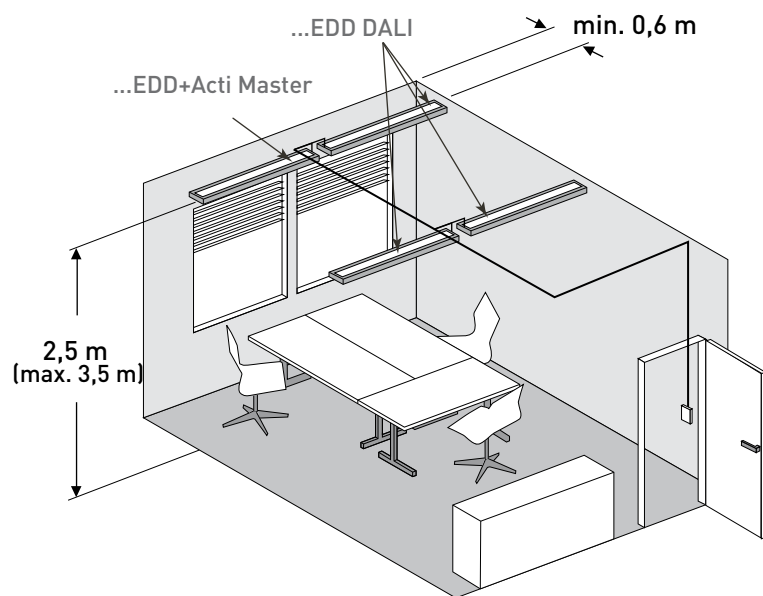
Das ActiLume-System ist entwickelt für normale Raumbedingungen.



Beispiel 1 - Einzelbüro mit 4 Einzel-Leuchten:

1 x ...EDD Acti Master

3 x ...EDD DALI



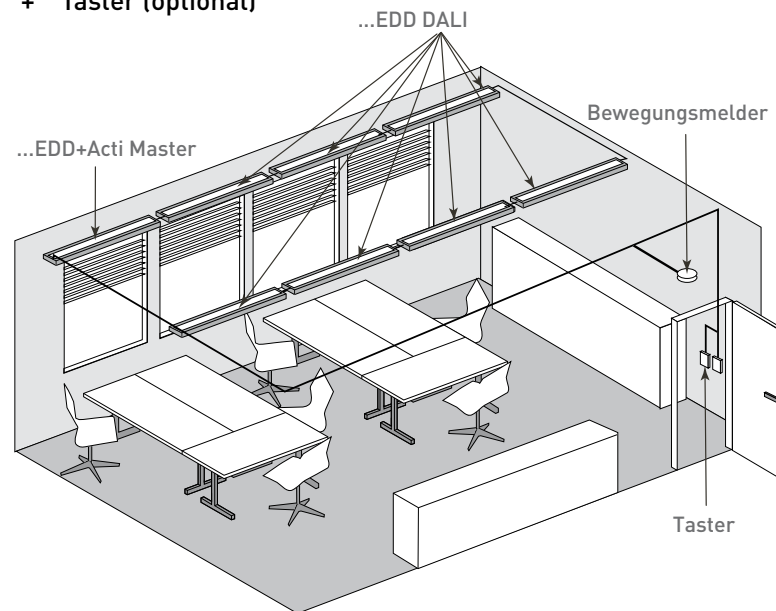
Beispiel 2 - Großraumbüro mit 8 Lichtband-Leuchten:

1 x ...EDD Acti Master

7 x ...EDD DALI

+ Bewegungsmelder (optional)

+ Taster (optional)



Störungssuche

Die Leuchte ist außer Funktion.

Mögliche Ursachen:

- Es ist keine Netzspannung vorhanden.
- Die Leuchtmittel sind defekt. Tauschen Sie diese aus.
- Die Leuchte wurde über den Taster ausgeschaltet. Schalten Sie die Leuchte ein.
- Der Sensor ist zu stark dem Umgebungslicht ausgesetzt. Halten Sie den Sensor zu und beobachten Sie das Verhalten der Leuchte.

Die Leuchte schaltet nicht automatisch über den Bewegungsmelder ein.

Mögliche Ursache:

- Der Arbeitsplatz liegt nicht im Erfassungsbereich des Sensors.
- Es ist genügend Tageslicht vorhanden und es wird kein zusätzliches Kunstlicht benötigt.



Operating - and Installations instructions

ActiLume

Contents	Page
Use and function	17
Safety information	18
General features	19-23
Light sensor	
Motion detector	
Remote control IR	
Button function	
Start-up	24
Automatic light compensation	
Calibration	
Installation	27-28
Troubleshooting	29

Use and function

ActiLume stands for a simple and convenient system for controlling fluorescent lamps. It is easy to install and operate; lighting is controlled completely automatically.

ActiLume not only offers optimum visual comfort at task areas but also allows users to save up to 75% in terms of energy.

Reducing operating costs for lighting in turn decreases, among other things, CO₂ emissions from power stations, as envisaged in the Kyoto Treaty.

Depending if a person is present or not in the work area, **ActiLume** switches the office lighting system automatically on or off and controls lighting in accordance with incident daylight, ensuring that the level of lighting always stays constant. As an alternative, it is possible to manually adapt the illuminance by means of remote control or an extra wired push-button (only available for continuous-line luminaires).

Safety information



Retain the operating instructions for later reference.

Provide these operating instructions to others also using ActiLume.

The applicable safety and accident prevention regulations are to be observed.

During installation observe the respective installation steps from the Mounting Instructions of the luminaire to be installed.

The setting up of electrical connection may only be carried out by qualified personnel, who are authorised and suitably trained to do so.

Work may only be carried out on luminaires equipped with ActiLume modules when disconnected from the mains.

The ActiLume is not intended for use other than those specified herein. Any other application is viewed as improper use. If ActiLume is used improperly, safe operation cannot be guaranteed

General features

The ActiLume system comprises a ready-to-operate sensor and control unit which is built into the luminaire. Thanks to the ActiLume system, office lighting is automatically switched on or off depending on whether someone is present and reduced when sufficient daylight is available in the room.

There is also an option for manually controlling lighting (using a wired push-button or remote control).

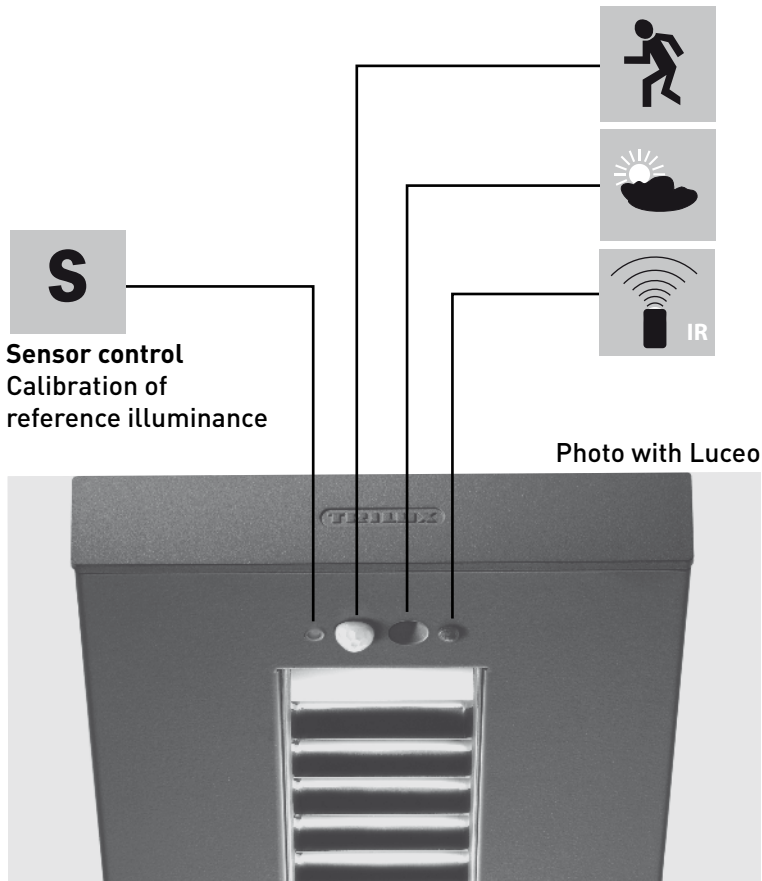
The ActiLume system may be programmed as follows: If sufficient daylight is available in the room, the amount of artificial light is automatically reduced where the windows are located. The corridor side is adjusted to the window side by means of +30 % light compensation.

ActiLume consists of a sensor and control unit, which is integrated in the luminaire and is ready to operate immediately.

The system contains 3 sensors:

- One motion detector for presence detection
- One light sensor for daylight-dependent control
- One IR receiver for remote control





Sensor button S

User mode selection

The “Single office” or “Open-plan office” user mode may be selected by pressing the sensor button (for less than three seconds).

After releasing the button, the selected mode is indicated by the lamps flashing on. Flashing one-time signifies “single office” and flashing twice is for “open-plan office”.

Adapting the reference illuminance

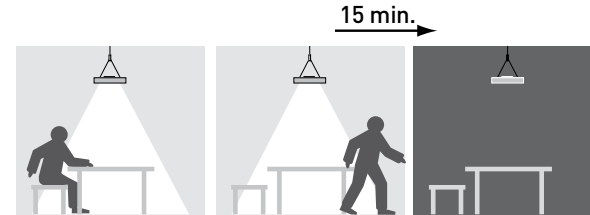
Press the sensor button (longer than three seconds) until the lamp flashes briefly in order to start the calibration process.



Motion detector

Single office operating mode:

Should the motion detector fail to sense any movement for a period of 15 minutes, lighting is switched off.

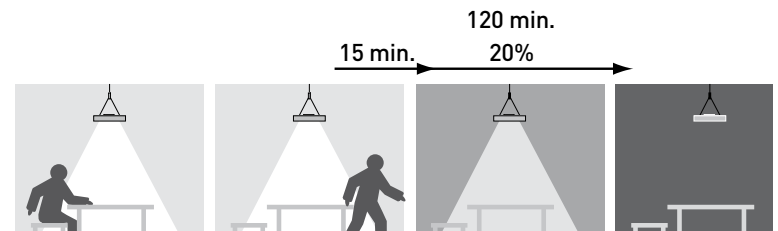


Open-plan office operating mode:

Should the motion detector fail to sense any movement for a period of 15 minutes, the illuminance is reduced to 20% for 120 minutes.

Afterwards the lighting is switched off.

For better motion detection in open-plan offices, the lighting system can be expanded by adding 2 additional motion detectors.



The next movement registered switches the lighting back on, provided that artificial light is necessary.



Light sensor

The light sensor provides daylight-dependent control, whereas optimum savings are possible while maintaining the same level of comfort.

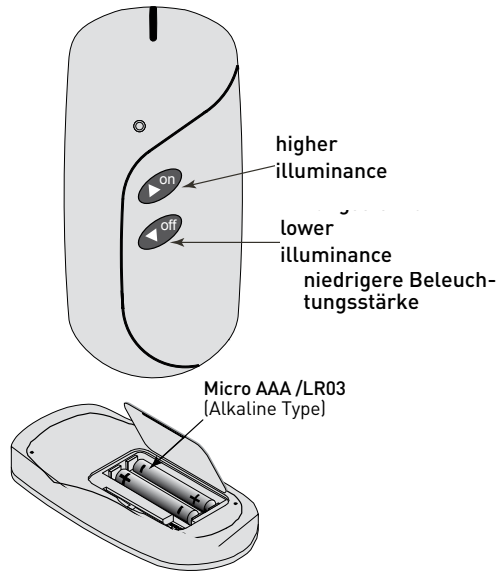
If the lighting system is manually manipulated (e.g. change to dimming level or even shut-off), this setting remains effective, until a movement is identified.

If a movement is not registered within 15 minutes, the system shuts off or remains switched off. Once it registers a motion again, the system switches on and adjusts to the reference light level.



Remote control IR

The infrared receiver receives signals from the remote control IRT 8010 (TOC 5043900) and sends these to the ActiLume control unit built in the luminaire.

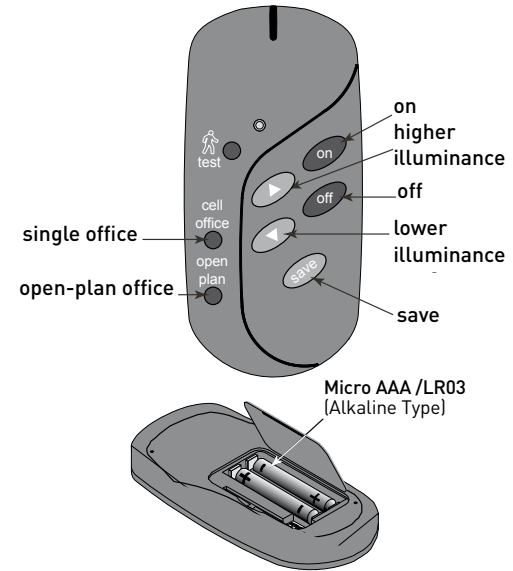


- On: Switching on the lighting system.
- Higher illuminance: Manually increasing lighting to a maximum 100%.
- Off: Switching off the lighting system.
- Lower illuminance: Manually dimming lighting to a minimum 1%.



Remote control IR

The infrared receiver receives signals from the remote control IRT 8098 (TOC 5044000) and sends these to the ActiLume control unit built in the luminaire.

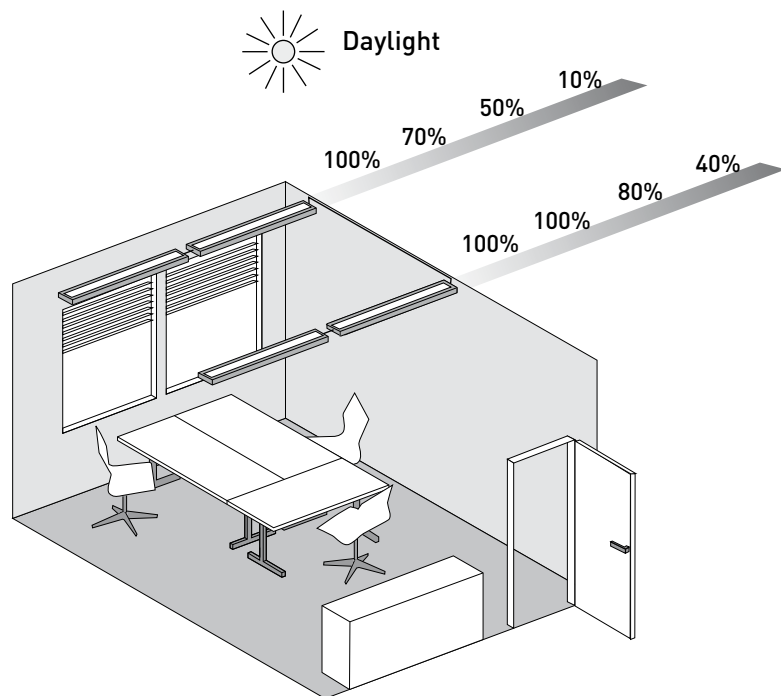


- On: Switching on the lighting system.
- Higher illuminance: Manually increasing lighting to a maximum 100%.
- Off: Switching off the lighting system.
- Lower illuminance: Manually dimming lighting to a minimum 1%.
- Store: Save the manually set level of illumination as new reference value.
- Single office: Selection of single office operating mode.
- Open-plan office: Selection of open-plan office operating mode.

Start-up

Automatic light compensation

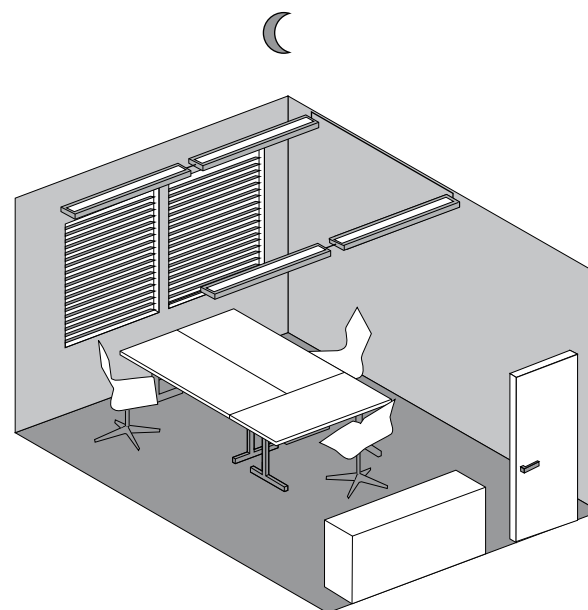
Thanks to both outputs (window and corridor side), the light control settings are pre-programmed according to where the luminaire will be used. As a result, the ActiLume system does not involve any programming or complicated start-up.



Calibration

The ActiLume system is preset to a standards-conforming illuminance of 600 Lux (reflectance value 30%).

The lighting system should be calibrated, however, for individual use and the best possible energy savings.

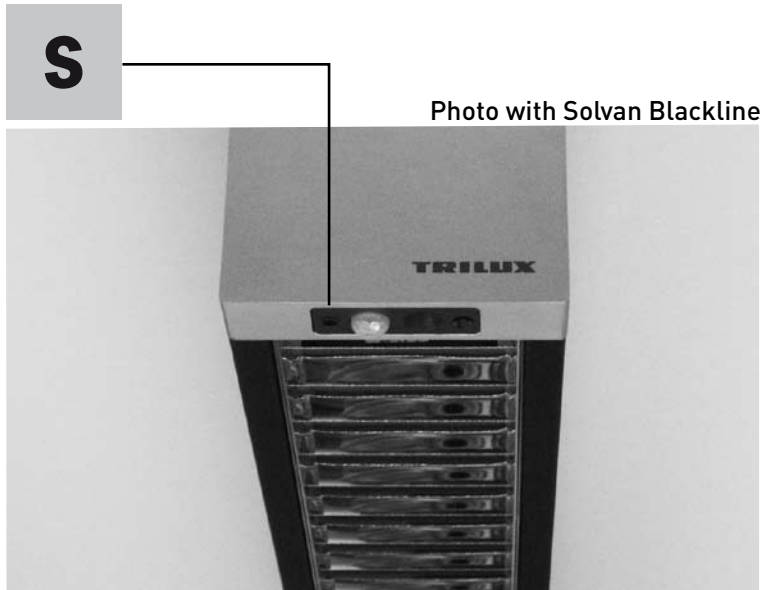


Check the following points, before you start to calibrate:

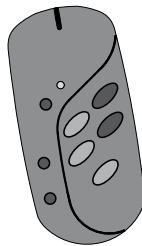
- The venetian blinds are closed.
- No natural light comes into the room through the windows (carry out this step with surroundings darkened).
- The office is completely furnished.
- If necessary, use an illumination photometer.

There are 2 ways to perform the calibration:

1. Press and hold the sensor control for 3 seconds, until the lamplights up briefly. After 30 seconds the control unit saves the actual illuminance as new reference illuminance.



2. The illuminance is set and stored with the aid of the remote control IRT 8098.

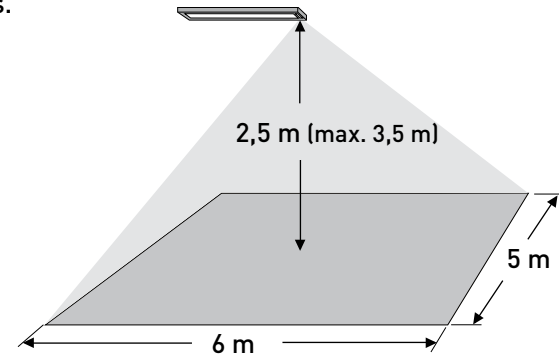


Installation

Mounting

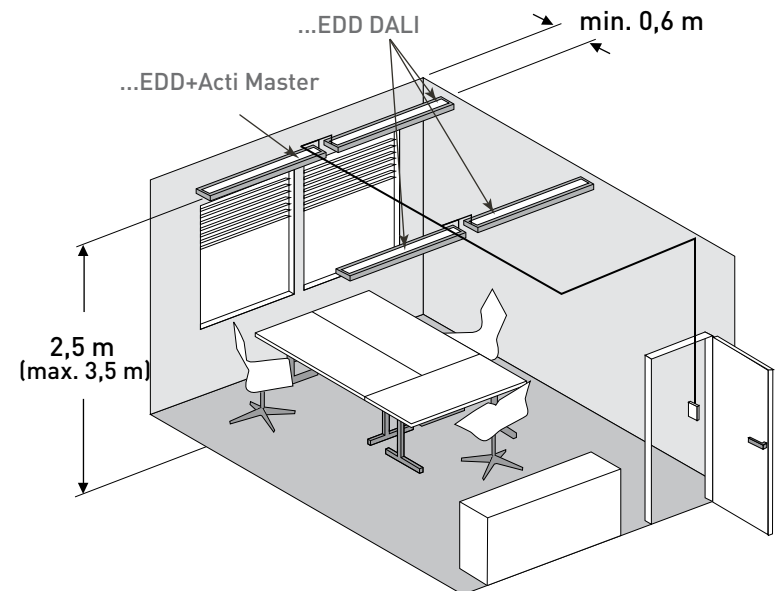
Follow the suggestions in the installation instructions for the luminaire to be installed with regard to installation and electrical connection.

The ActiLume system was developed for normal room conditions.



Example 1 - Single office with 4 individual luminaires:

- 1 x ...EDD Acti Master
- 3 x ...EDD DALI



Troubleshooting

Luminaire is inoperative.

Possible causes:

- There is no power.
- The lamps are defective. Replace the lamps.
- The luminaire was switched off using the push-button. Switch the luminaire on.
- The sensor is exposed to excessive ambient lighting. Cover the sensor and check to see if and how the luminaire reacts.

The luminaire is not switched on automatically by the motion detector.

Possible cause:

- The task area is located outside of the range of the sensor.
- There is sufficient daylight and artificial lighting is not necessary.

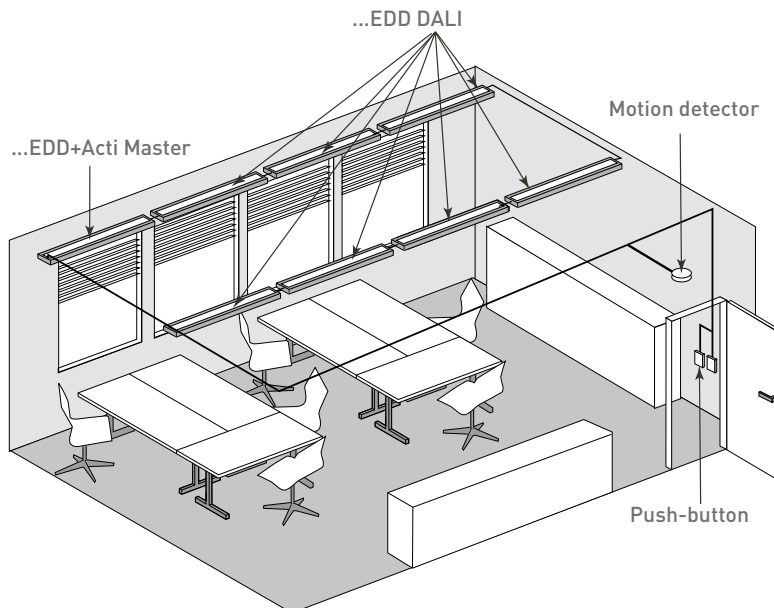
Example 2 - Open-plan office with 8 continuous-line luminaires:

1 x Luceo H - L...EDD Acti Master

5 x Luceo H - L...EDD DALI

+ Motion detector (optional)

+ Push-button (optional)





Mode d'emploi et d'installation ActiLume

	Page
Sommaire	Page
Application et fonctionnement	32
Remarques relatives à la sécurité	33
Fonctions générales	34-38
Cellule photosensible	
Détecteur de mouvement	
Télécommande IR	
Fonction des touches	
Mise en service	39-41
Compensation automatique de lumière	
Etalonnage	
Installation	42-43
Dépannages	44

Application et fonctionnement

ActiLume, c'est un système aussi simple que convivial pour la régulation des lampes fluorescentes. D'un montage aisé et d'une utilisation facile, il assure le réglage entièrement automatique de l'éclairage. Il permet non seulement d'optimiser le confort visuel sur le lieu de travail, mais aussi d'économiser jusqu'à 75 % d'énergie. En diminuant les dépenses d'éclairage, il contribue notamment à réduire les émissions de CO2 des centrales électriques, comme le prévoit l'accord de Kyoto.

Selon la présence ou l'absence de personnes, **ActiLume** allume et éteint automatiquement l'éclairage de bureau, et le règle en fonction de l'incidence de lumière naturelle pour que le niveau d'éclairage soit toujours constant. En variante, il est aussi possible d'adapter manuellement le niveau d'éclairage par télécommande ou à l'aide d'un bouton supplémentaire à raccorder (uniquement pour les lignes continues).

Remarques relatives à la sécurité



Veillez conserver le présent mode d'emploi afin de pouvoir le consulter ultérieurement.

Mettez ce mode d'emploi également à la disposition des autres personnes censées utiliser ActiLume. Les prescriptions en vigueur en matière de sécurité et de prévention des accidents sont à respecter absolument.

Pour le montage, suivez les étapes de montage correspondantes détaillées dans les Instructions de montage du luminaire à monter.

Le raccordement électrique ne doit être effectué que par du personnel compétent, dûment formé et autorisé à effectuer de telles opérations.

Les travaux sur des appareils électriques de la gamme de luminaires avec ActiLume ne doivent être effectués qu'une fois les appareils hors tension.

ActiLume n'est pas conçu pour d'autres applications que celles définies dans le présent mode d'emploi. Toute autre application est jugée non conforme. En cas d'utilisation non conforme du ActiLume, nous ne pouvons garantir un fonctionnement en toute sécurité.

Fonctions générales

Le système **ActiLume** se compose d'une unité de détection et de commande intégrée dans le luminaire et prête à fonctionner.

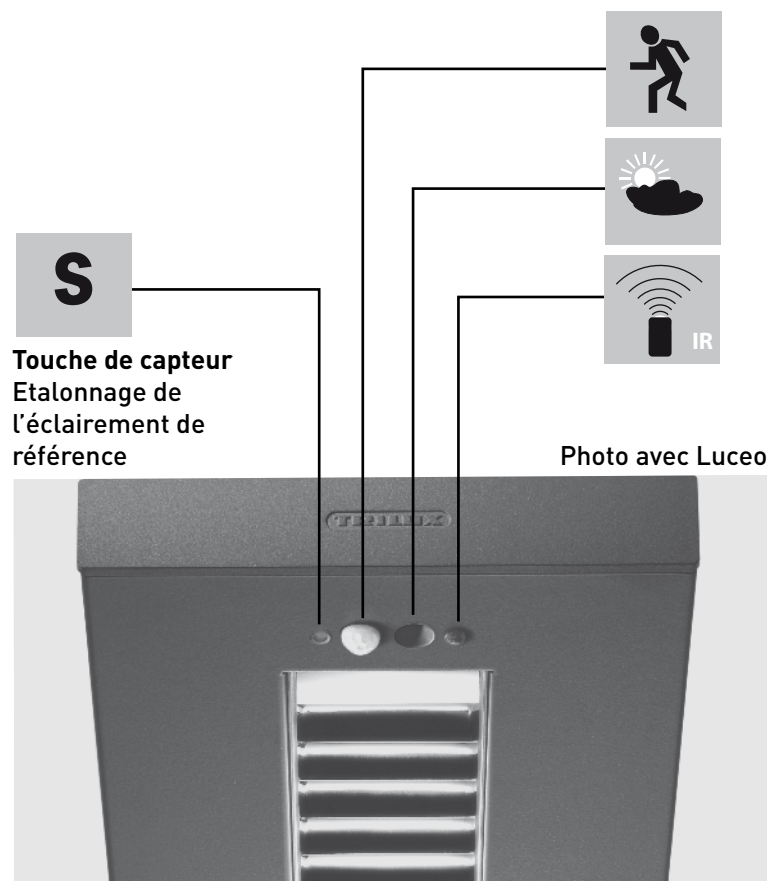
Avec **ActiLume**, l'éclairage de bureau s'allume et s'éteint automatiquement en fonction de la présence de personnes, et s'atténue lorsque la lumière du jour qui entre dans la pièce est suffisante. Par ailleurs, une commande d'éclairage manuelle peut également être installée en option (avec un bouton relié par câble ou une télécommande).

Le système **ActiLume** est programmé de la manière suivante : quand la lumière du jour est suffisante dans la pièce, la quantité de lumière artificielle est automatiquement réduite du côté de la fenêtre. Le côté palier est adapté au côté fenêtre selon une compensation de lumière de +30 %.

ActiLume se compose d'une unité de détection et de commande qui, intégrée dans un luminaire, est directement opérationnelle.

Le système est équipé de trois capteurs :

- Un détecteur de mouvement pour la régulation en fonction de la présence
- Une cellule photosensible pour la régulation en fonction de la luminosité naturelle
- Un récepteur IR pour la télécommande



Touche de capteur S

Sélection du mode d'utilisation

Une pression sur la touche de capteur (moins de 3 secondes) permet de sélectionner le mode utilisateur „bureau individuel“ ou „grand bureau collectif“.

Lorsque l'on relâche la touche, les lampes s'allument pour indiquer le mode sélectionné. Une fois : bureau individuel, deux fois : grand bureau collectif.

Adaptation de l'éclairage de référence

Appuyez sur la touche de capteur (pendant plus de 3 secondes) jusqu'à ce que la lampe s'allume brièvement pour amorcer le processus d'étalonnage.



Détecteur de mouvement

Mode bureau individuel :

Si le détecteur n'enregistre aucun mouvement pendant 15 minutes, l'éclairage s'éteint.

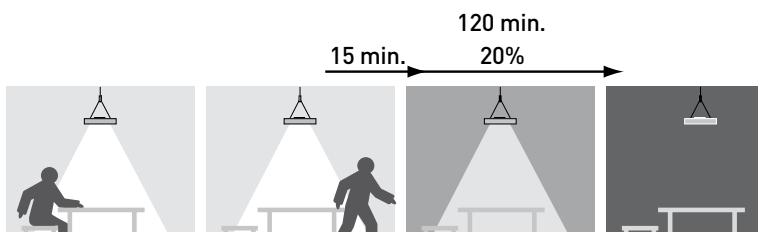


Mode bureau collectif :

Si le détecteur n'enregistre aucun mouvement pendant 15 minutes, l'éclairage est réduit à 20 % pendant 120 minutes.

Ensuite, l'installation s'éteint.

Pour une meilleure détection des mouvements dans les bureaux collectifs, l'installation peut être dotée de deux détecteurs supplémentaires.



Le prochain mouvement détecté rallume le système d'éclairage dans la mesure où une lumière artificielle est nécessaire.



Cellule photosensible

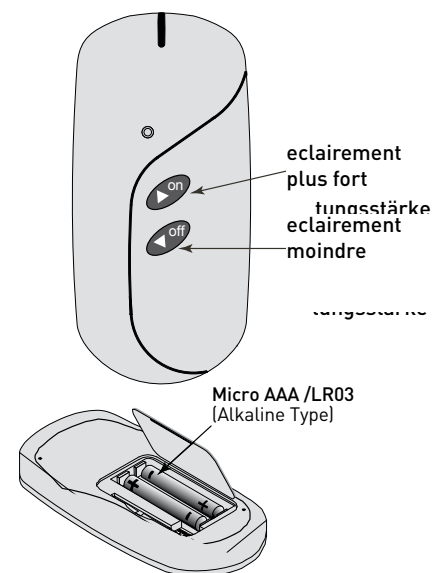
La cellule photosensible assure une régulation de l'éclairage en fonction de la luminosité naturelle, ce qui permet de réaliser des économies substantielles sans négliger le confort.

Suite à une intervention manuelle au niveau de l'installation d'éclairage (changement du niveau de gradation ou extinction p.ex.), ce réglage sera conservé pendant toute la durée de détection de mouvement. Si aucun mouvement n'est détecté pendant 15 minutes, le système s'éteint et/ou reste éteint. Dès qu'un nouveau mouvement est détecté, le système s'allume et se règle jusqu'à l'obtention de l'éclairage de référence.



Télécommande IR

Le récepteur à infrarouge reçoit les signaux de la télécommande IRT 8010 (TOC 5043900) et les transmet à l'unité de commande ActiLume logée dans le luminaire.



Allumé :

allumage de l'installation d'éclairage.

Eclairage plus fort :

augmentation manuelle de l'éclairage par gradation jusqu'à 100 % maximum.

Eteint :

extinction de l'installation d'éclairage..

Eclairage moindre :

réduction manuelle de l'éclairage par gradation jusqu'à 1 % minimum.

Mise en service

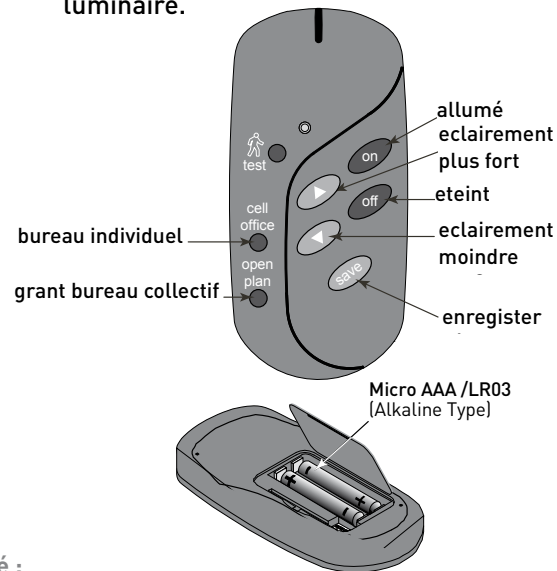
Mise en service

Compensation automatique de lumière
Grâce aux deux sorties (côté fenêtre et côté palier), les réglages de la commande d'éclairage sont préprogrammés en fonction de l'emplacement du luminaire. Par conséquent, le système Luceo ActiLume ne nécessite aucune autre programmation ni aucune mise en service compliquée.



Télécommande IR

Le récepteur à infrarouge reçoit les signaux de la télécommande IRT 8098 (TOC 5044000) et les transmet à l'unité de commande ActiLume logée dans le luminaire.



Allumé :

allumage de l'installation d'éclairage.

Eclairage plus fort :

augmentation manuelle de l'éclairage par gradation jusqu'à 100 % maximum.

Eteint :

extinction de l'installation d'éclairage..

Eclairage moindre :

réduction manuelle de l'éclairage par gradation jusqu'à 1 % minimum.

Enregistrer :

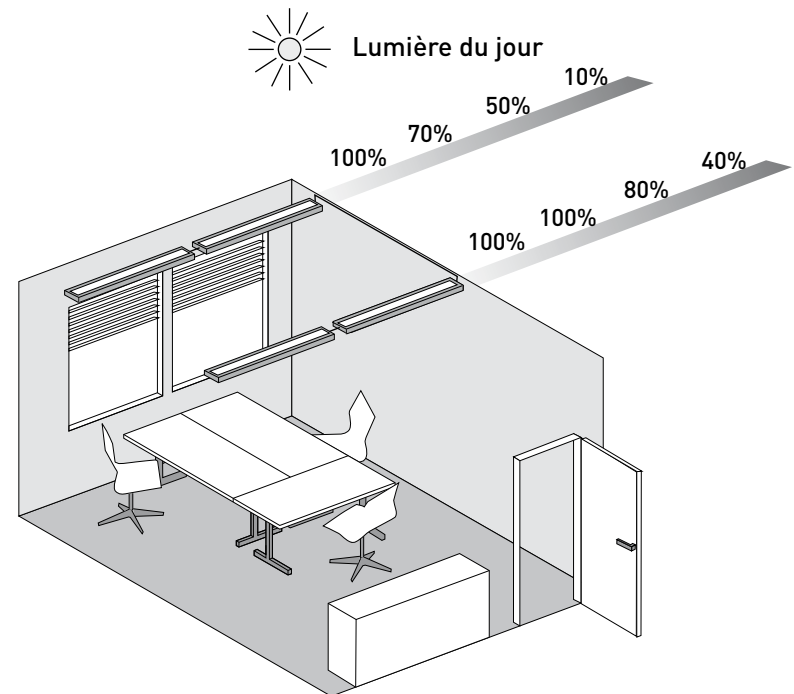
Mémorisation de l'éclairage lumineux réglé manuellement comme nouvelle valeur de référence

Bureau individuel :

sélection du mode bureau individuel.

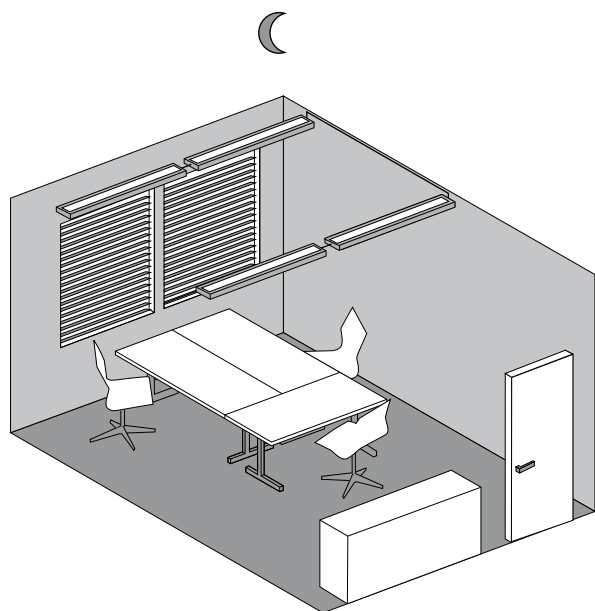
Grand bureau collectif :

sélection du mode grand bureau collectif.



Étalonnage

Le système ActiLume est préréglé pour un éclairage normé de 600 Lux (facteur de réflexion 30 %). Pour adapter l'éclairage à ses propres besoins et pour maximiser les économies d'énergie, il est toutefois conseillé de procéder à un étalonnage de l'installation d'éclairage.



Avant l'étalonnage, vérifiez les points suivants :

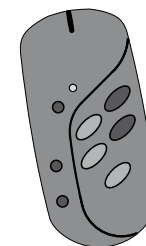
- Les stores sont fermés.
- Aucune lumière naturelle ne pénètre dans la pièce par les fenêtres (pour l'opération, la pièce doit être obscurcie).
- Le bureau est entièrement meublé.
- Au besoin, utilisez un luxmètre.

L'étalonnage peut être réalisé de deux manières différentes :

1. Enfoncez la touche du capteur pendant 3 secondes jusqu'à ce que la lampe s'allume brièvement. Après 30 secondes, la commande enregistre l'éclairage effectif comme nouvel éclairage de référence.



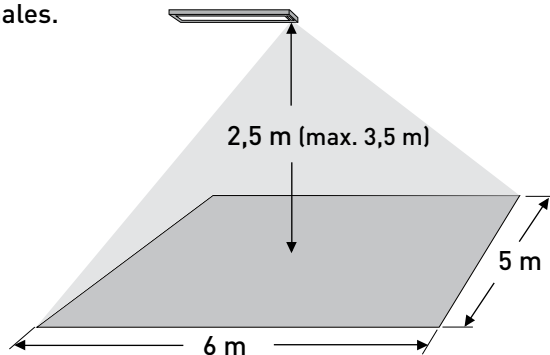
2. L'éclairage est réglé et enregistré à l'aide de la télécommande IRT 8098.



Installation

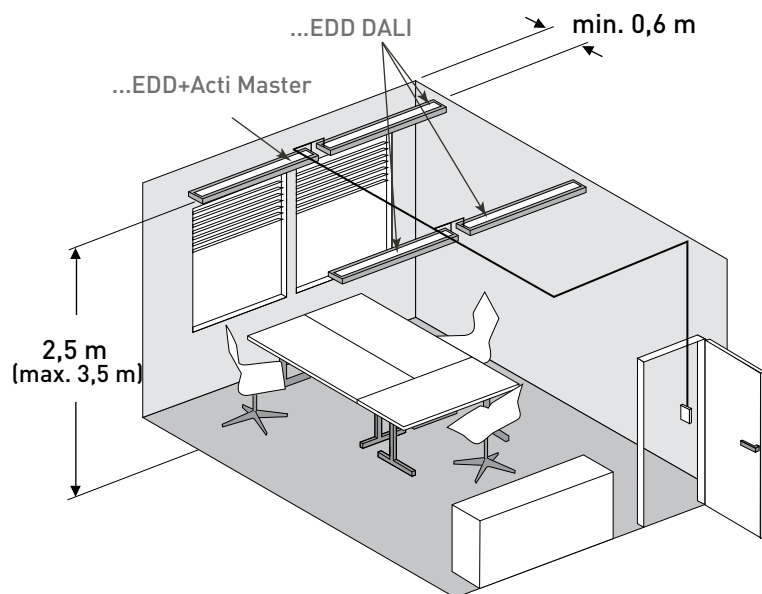
Montage

Observez les consignes de la notice de montage du luminaire à monter concernant le montage et le raccordement électrique. Le système ActiLume est conçu pour des conditions ambiantes normales.



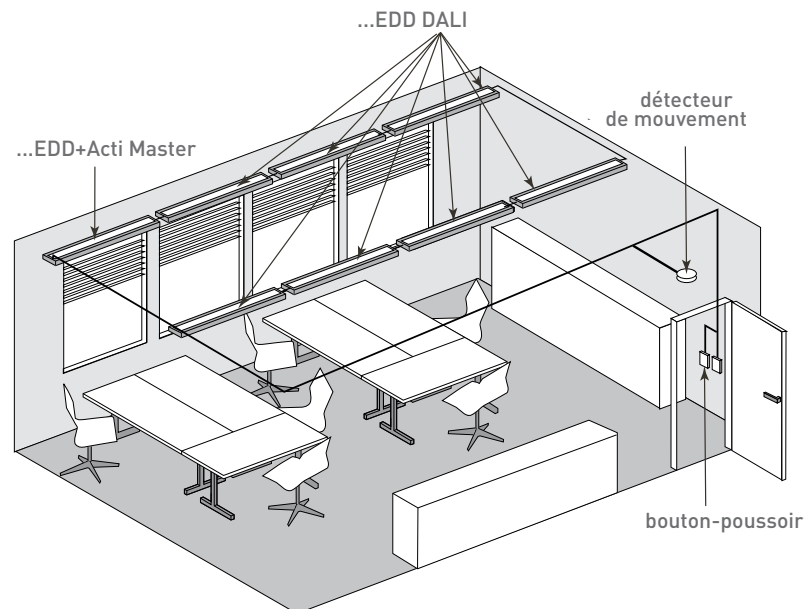
Exemple 1 - bureau individuel avec 4 luminaires individuels :

- 1 x ...EDD Acti Master
- 3 x ...EDD DALI



Exemple 2 – grand bureau collectif avec 8 luminaires en ligne continue :

- 1 x ...EDD Acti Master
- 5 x ...EDD DALI
- + Détecteur de mouvement (en option)
- + Bouton-poussoir (en option)



Dépannages

Le luminaire ne fonctionne pas.

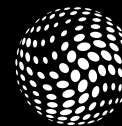
Causes possibles :

- Il n'y a pas de tension secteur.
- Les lampes sont défectueuses. Remplacez-les.
- Le luminaire a été éteint à l'aide du bouton-poussoir. Rallumez le luminaire.
- Le capteur est trop exposé à la lumière ambiante. Occultez le capteur et observez la réaction du luminaire.

Le luminaire ne s'allume pas automatiquement avec le détecteur du mouvement.

Causes possible :

- Le poste de travail ne se trouve pas dans le périmètre de détection du capteur.
- La lumière naturelle est suffisante et la pièce ne nécessite pas de lumière artificielle supplémentaire.



TRILUX

TRILUX GmbH & Co. KG

Postfach 1960, D-59753 Arnsberg
Telefon +49 (0) 2932 /301-0
Telefax +49 (0) 2932 /301-375
info@trilux.de
www.trilux.de

TRILUX LIGHTING LIMITED

TRILUX HOUSE, Winsford Way
Boreham Interchange
Essex
GB-CM2 5PD
Tel. +44 (0) 12 45/46 34 63
Fax +44 (0) 12 45/46 26 46
sales@trilux.co.uk
www.trilux.co.uk

TRILUX FRANCE S.A.S.

2, rue Denis Papin
CS 79216 Duttlenheim
F-67129 Molsheim Cedex
Tél. +33 (0) 3 88 49 57 80
Fax +33 (0) 3 88 38 39 82
contact@trilux.fr
www.trilux.fr

TRILUX ITALIA S.r.l.

Via Cesare Correnti, 47
I-24124 Bergamo (BG)
Tel. +39 0 35/36 83 01
Fax +39 0 35/36 83 11
info@trilux.it
www.trilux.it

ZALUX S.A. grupo TRILUX

Centro Empresarial Miralbueno
Ctra. Madrid
Km. 315,7 Planta 1a Local P2
E-50012 Zaragoza
Tel. +34 9 76 46 22 00
Fax +34 9 76 77 40 61
www.trilux.es
comercialzar@trilux.es

TRILUX C.V.

Hardwareweg 5
NL-3821 BL Amersfoort
Tel. +31 (0) 33/4 55 77 10
Fax +31 (0) 33/4 56 41 40
info@trilux.nl
www.trilux.nl